

DIE DREI LEBEN DES BÉLA BARTÓK

Ganz vorläufiger Semesterplan

(1) Lehrer wider willen? Bartóks „pädagogischer“ Ansatz

- Aus dem Mikrokosmos: Imitation und Inversion. Der SYSTEMATISCHE Ansatz
- Aus den „Tänzen in Bulgarischen Rhythmen“, Mikrokosmos 6. Band
- Die demolierte Quinte
- Musik aus Bauernliedern: „Für Kinder“. Der FOLKLORISTISCHE Ansatz
- Kleiner Exkurs über ungarische Sprache
- Einblick in die 44 Duos: SYNTHESE (obwohl: „Mikrokosmos“ ist später!
- Über „Die Kinder des Monsieur Mathieu“: Die „Mappe“ als Pädagogik
- Lehrer wider willen? Bartók und das Unterrichten

(2) Zeit der Rebellion. Allegro barbaro

(3) Béla Bartóks großer Vortrag von 1931

- Wertschätzung der BAUERN-Musik
- Ungarn um 1900: Stadt und Land. Budapester Schuhe
- O du lieber Augustin. Kadenz und Skala
- Die „Drei Weisen“. Bauernmusik und Kunstmusik
- Bartóks Verhältnis zur Zwölftonmusik

(4) aus den 44 Duos: Erntelied und Arabischer Gesang

- Bartók und die Hand
- „Strawinsky-ähnliche“ Rhythmen
- Bitonalität und spezielle Skalen

(5) Tanzsuite, 3. Satz

- Themenbildung
- Rhythmik
- Tonalität
- Baukasten, Sandwich & Graffito: Moderne Kompositions-Verfahren

(6) 4. Streichquartett, 4. Satz

(7) Konzert für Orchester, III. Satz: Il Giuoco delle coppie

- Große Instrumentenkunde
- Themenbildung

(Im GK: Mal sehen: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta, 3. & 4. Satz)